

	<p>Objekt: Humpenmantel mit Bacchanal, südliche Niederlande, um 1650</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 8</p>
--	---

Beschreibung

Mit kostbaren Stücken aus Elfenbein konnte der fürstliche Sammler seine Kunstkammer in vielerlei Hinsicht aufwerten: Das aus fernen Ländern stammende Elfenbein vermittelte einen Hauch von Exotik; die handwerklich raffinierten Schnitzereien und aufwendig gestalteten Drechselarbeiten zeugten vom hohen kunsthandwerklichen Können der Künstler. Zudem würdigte der Herzog mit den Kunstkammerstücken aus Elfenbein die geglückte Verbindung zwischen Natur und Kunst.

Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein, Elfenbeinschnitzerei, Relief
Maße: Höhe: 15,2 cm, Breite: 10 cm, Tiefe: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1640-1660
	wer	
	wo	Flandern

Schlagworte

- Bacchanalien
- Elfenbein
- Fest (Feier)

- Humpen
- Krug
- Wein

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 99, Anm. 27
- von Otto Pelka (1923): Elfenbein. Berlin ; , S. 419 Abb. 319